



Freitagspredigt

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ
وَإِذَا سَأَلَكَ عِبَادِي عَنِّي فَإِنِّي قَرِيبٌ أُجِيبُ دَعْوَةَ الدَّاعِ إِذَا دَعَانِ
فَلْيَسْتَجِيبُوا لِي وَلْيُؤْمِنُوا بِي لَعَلَّهُمْ يَرْشُدُونَ

Das Bittgebet
(06.11.2020)

Werte Gläubige!

Die Bitte um die Gabe und Hilfe Allahs wird in der islamischen Literatur als Bittgebet (Dua) genannt. Dabei soll der Diener seine Schwäche gegenüber der Erhabenheit Allahs eingestehen. Hierbei soll der Mensch in Liebe und Ehrerbietung Allah um Hilfe flehen. In diesem Sinne wird mit dem Bittgebet zwischen dem Menschen und seinem Schöpfer kommuniziert. Es ist eine Kommunikation zwischen dem eingeschränkten, endlichen und schwachen Menschen und seinem uneingeschränkten und unendlich mächtigen Schöpfer.

Um seine Probleme und Strapazen zu überwinden, drückt der Mensch seine Hilfslosigkeit, Schwäche und seine Fehler innig aus und verlangt folglich Allahs Hilfe. Dieser Schritt des Menschen um ein besserer Diener zu sein, dient dazu, dass er seine Fehler bereut und aus diesen lernt. Damit reinigt er sein Herz und seinen Verstand von schlechten Gefühlen und Gedanken. Folglich bittet er Allah aufgrund seiner Sünden um Vergebung.

Meine geehrten Geschwister!

Das Bittgebet ist die Essenz aller Gottesdienste (Ibada). Mithilfe des Bittgebets wendet sich der Diener ohne irgendeinen Vermittler und ohne jegliche Distanz zum erhabenen Allah. Diese Tatsache wird im Koran folgendermaßen geschildert: „Fragen dich Meine Diener nach Mir, sage ihnen, dass Ich ihnen nahe bin und ihre Bittgebete vernehme. So sollen sie auf mich hören und an Mich glauben, sodass sie (dadurch) den rechten Weg gehen.“¹

In einem Vers heißt es: „Sag: Mein Herr kümmerte Sich nicht um euch, wenn nicht euer Bittgebet (zu Ihm) wäre.“² Mit diesem Vers wird mitgeteilt, dass der Mensch nur durch solch seine Zuwendung zu Allah an Wert gewinnt. In einem Hadis wird die empfundene Freude Allahs bei reumütiger Vergebungsbitte seines Dieners mit der Freude einer Person, der in der Wüste sein Kamel verlor und später wiederfindet, verbildlicht.³

Meine werten Geschwister!

Unser Prophet (s) teilt uns mit, dass es in Bezug auf die Annahme der Bittgebete verschiedene Möglichkeiten gibt. So wird einem der Wunsch entweder sofort schon in dieser Welt gewährt. Oder es wird für das Jenseits aufbewahrt. Oder ein ebenbürtiges Übel, das gleich groß ist wie das erwünschte Gute, wird von ihm ferngehalten.⁴ Des Weiteren empfiehlt uns unser Prophet (s) die Bittgebete von ganzem Herzen und mit einfachen Worten zu formulieren. Dabei darf keine Eile bezüglich der Annahme walten. Zugleich sollten die Wünsche beharrlich weiterformuliert werden.⁵

Lassen Sie uns nicht vergessen, bei jedem unserer innigen und vom ganzem Herzen formulierten Bittgebete für uns selbst, unsere Familie und alle gläubigen Geschwister zu beten. Lassen Sie uns von Allah das Beste aller Dinge für uns wünschen.

Verehrte Gläubige!

Wir empfinden tief bekümmerte Trauer über die abscheulichen Ereignisse der letzten Tage. Diese zeigen uns, wie schnell sich unsere Welt von einem Ort des Zusammenhalts und des Friedens entfernt hat. Bei den letzten Terrorangriffen in Frankreich, Afghanistan und Österreich verloren viele unschuldige Menschen ihr Leben und viel mehr Menschen wurden verletzt. Es sind Angriffe auf den Willen der Menschheit in Frieden und Harmonie zusammen zu leben. Terror kann keine Religion, keinen Glauben oder keine Ideologie haben. Aus diesem Grunde ist jegliche Gewaltakt – unabhängig von wem sie sein mag – absolut und unmissverständlich zu verurteilen.

Möge unser erhabener Allah unsere Welt, die ein Ort des Wohls und Friedens sein sollte, und die ganze Menschheit vor jeglichem Bösen bewahren.

Die DITIB-Predigtkommission

¹ Koran, al-Baqara 2/186.

² Koran, al-Furqan 25/77.

³ Muslim, 2.

⁴ Musnad, III, 18.

⁵ al-Bukhari, Daawat, 20-22.